



Möbelausweis

Stand: 05/2010



HAVANNA GARDEROBE

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätsmöbel aus dem Hause **nolte® delbrück** entschieden haben.

Seit der Gründung durch Georg Nolte im Jahre 1932 sind wir ein inhabergeführtes Unternehmen in der vierten Generation. Wir haben uns von einem Handwerksbetrieb zu einem der führenden deutschen Hersteller für hochwertige Schlafraum- Wohn- und Garderoben-Möbel entwickelt.

Innovatives und kreatives Design sind Markenzeichen unserer Möbel.

nolte® delbrück Produkte sind international bekannt für ein außergewöhnlich gutes Preis- Leistungs-Verhältnis mit hervorragender Qualität: Möbel „made in Germany“. Unabhängige Institute bestätigen regelmäßig die höchste Qualität unserer Möbel.

INHALTSVERZEICHNIS

Wichtige Produktinformationen und Warenkunde	5
Unsere besonderen Qualitätsauszeichnungen	6
Nolte Produktstandards - Schlafen	7
Nolte Produktstandards - Wohnen	8
Garantie/Gewährleistung	10
Allgemeine Hinweise	14
Möbeloberflächen	17
Produkteigenschaften	22
Gebrauchshinweise	25
Reinigungs- und Pflegehinweise	30
Qualitätssicherung	31

WICHTIGE PRODUKTINFORMATIONEN UND WAREN- KUNDE

Bitte unbedingt lesen / Bitte beachten und sorgfältig aufbewahren

Unsere Modelle werden nach den DIN- und RAL-Güterichtlinien der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel e.V. produziert und durch autorisierte/zertifizierte Prüfinstitute, z.B. die Landesgewerbe-Anstalt (LGA), in allen Funktions- und Materialbereichen geprüft. Sie entsprechen den strengen deutschen und EU Richtlinien. Diese Prüfung schließt z.B. die Schadstoffprüfungen des „blauen Umweltengels“ ein. Hier werden in einer Klimakammer alle Möbelstücke vorschriftsmäßig auf ihre Unbedenklichkeit hin geprüft. Dieses Gütezeichen garantiert u.a. ein schadstoffarmes und gesundheitlich unbedenkliches Produkt. Es ist das einzige Gütezeichen für Möbel – europaweit und garantiert regelmäßig geprüfte Produktqualität.

Bitte lesen Sie unbedingt unsere ausführlichen Produktinformationen, Gebrauchs-, Reinigungs- und Pflegehinweise, denn wir möchten, dass Sie lange viel Freude mit unseren Möbeln haben.

Sie sind Bestandteil unserer allgemeinen Lieferbedingungen. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung entstehen, übernehmen wir keine Gewährleistung.

Die folgenden Ausführungen sind weitgehend angelehnt an die „Stiftung Warentest“ Möbelkauf 11/2006 und die Güte- und Prüfbestimmungen nach RAL GZ 430.

UNSERE BESONDEREN QUALITÄTSAUSZEICHNUNGEN



DGM-GÜTESIEGEL

Unabhängige Spezialisten prüfen die Qualität unserer Möbel hinsichtlich der Kriterien Langlebigkeit, Funktion und Sicherheit sowie die Gesundheits- und Umweltverträglichkeit der Rohstoffe.



DER BLAUE ENGEL

Produkte, die mit dem begehrten Blauen Umwelt-Engel ausgezeichnet sind, erfüllen besondere Kriterien hinsichtlich Umweltverträglichkeit und Gesundheit.



BÜNDNIS FÜR QUALITÄT

Dieses Siegel vereint Möbelindustrie und Möbelhandel im Bestreben, die Produkt- und Montagequalität von der Fertigung bis zur Lieferung kontinuierlich zu verbessern.



MÖBEL MIT KLASSE AUS DEUTSCHLAND

Wir glauben an Qualität aus Deutschland. Deshalb produzieren wir nur hier und sichern Arbeitsplätze. Auch der hohe Anteil an Handarbeit, der in unsere Produkte einfließt, trägt dazu bei.



FURNIER ECHTHOLZ

Natürliche Anmutung, starke Optik – unsere Furniere sind aus Echtholz und werden mit großer Sorgfalt verarbeitet. Sie stehen Vollholz in nichts nach.

NOLTE PRODUKTSTANDARDS - SCHLAFEN

die für höchste Qualität stehen

- E1-Werkstoffplatte: für die Umwelt gesundheitlich unbedenklich
- Harmonisches Furnierbild unserer pflegeleichten Oberflächen dank sorgfältiger Auswahl
- Optimale Schranktiefe: 62 cm
- Erhöhte Stabilität der Schränke durch Rückwandhalterung mit Doppelverschraubung
- 22 mm starke Einlegeböden mit gesofteten Vorderkanten oder 30 mm starke Einlegeböden mit gerader Vorderkante (modellabhängig)
- Türen mit Ober- und Unterkantenbeschichtung
- Staubbürsten verhindern das Eindringen von Staub
- Hochwertige Kristallspiegel, teilweise mit elegantem Facettenschliff
- Rahmentüren mit Sicherheitsglas (ESG)
- Langlebige wartungsfreie Klippscharniere, Beschläge und Bodenträger aus Ganzmetall
- Quadro-Auszugssystem mit Selbsteinzug bei Kommoden – optional mit *SoftClose**
- Liegefläche der Betten mehrfach höhenverstellbar
- Energieeffiziente Halogen- oder LED-Beleuchtung
- Zentimetergenaue Sonderanfertigungen lösen jedes Raumproblem
- Engmaschige Qualitätskontrollen von der ersten Idee bis zur Auslieferung



* Die optional erhältlichen Türscharniere und Schubkastenauszüge mit *SoftClose* schließen dank der spielend leicht einstellbaren Dämpfung sanft und lautlos.

NOLTE PRODUKTSTANDARDS - WOHNEN

die für höchste Qualität stehen

- E1-Werkstoffplatte: für die Umwelt gesundheitlich unbedenklich
- Quadro-Auszugssystem mit Selbsteinzug und bei Elementen mit Schubkästen – optional mit *SoftClose** (modellabhängig)
- Höhen- und Tiefenverstellbare Korpus-aufhängung
- 55 mm Nutzungstiefe für Elektrifizierung bei den Unterschränken
- Türen und Schubkästen mit Ober- und Unterkantenbeschichtung
- Hochwertige Kristallspiegel
- Rahmentüren mit Sicherheitsglas (ESG)
- Langlebige wartungsfreie Klippscharniere, Beschläge und Bodenträger aus Ganzmetall
- Harmonisches Furnierbild unserer pflegeleichten Oberflächen dank sorgfältiger Auswahl
- Engmaschige Qualitätskontrollen von der ersten Idee bis zur Auslieferung
- Energieeffiziente Halogen- oder LED-Beleuchtung



* Die optional erhältlichen Türscharniere und Schubkastenauszüge mit *SoftClose* schließen dank der spielend leicht einstellbaren Dämpfung sanft und lautlos.



GARANTIE/GEWÄHRLEISTUNG

Bewahren Sie bitte alle Unterlagen, insbesondere Montageanleitungen, sorgfältig auf. Neben der gesetzlichen Gewährleistungsfrist von zwei Jahren erhalten Sie auf besonders gekennzeichnete Materialien oder Modelle fünf Jahre Garantie. Ebenso auf die Material- und Oberflächenbeschaffenheit, die Funktionssicherheit sowie die fachgerechte Verarbeitung aller Modelle. In den Verkaufsunterlagen und Produktinformationen ist dieses entsprechend vermerkt. Die Gewährleistung oder bestimmte Garantien gelten nur für Neuware und Erstkäufer. Sie erstrecken sich auf den privaten Wohnbereich und Verwendungszweck – für Objektaufträge oder Lieferungen für den öffentlichen Bedarf gelten zu treffende Sondervereinbarungen.

Für Handelswaren wie z.B. Elektrozubehör jeder Art und Elektrogeräte gilt die gesetzliche Gewährleistung bzw. Garantie des jeweiligen Herstellers. Bitte sprechen Sie Ihren Einrichtungsberater darauf an.

Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche wie Nacherfüllung, Rücktritt oder Schadenersatz werden von dieser Garantie nicht berührt.

Nicht unter die Garantie/Gewährleistung fallen:

- normale und natürliche Verschleißerscheinungen
- Verschleiß durch übermäßigen oder nicht sachgerechten Gebrauch
- Gebrauch im nicht privaten Bereich (Objekteinsatz)
- Schäden, die äußerlich und unnatürlich entstanden sind
- unsachgemäße Leistungen (Lieferung und Montage) nicht autorisierter Personen
- sachfremder Umgang mit Hitze, Feuchtigkeit, Flüssigkeiten und Pflegemitteln
- Schäden durch spitze, scharfkantige (z.B. Messer beim Auspacken der Ware), heiße oder feuchte Gegenstände
- Umwelteinflüsse wie extreme Trockenheit (Rissbildung bei Massivholz), Feuchtigkeit, Licht, Temperatur
- mutwillige Zerstörung, Zweckentfremdung, Überlastung oder Unfallschäden
- Schäden und Anschmutzungen durch Haustiere, Heizquellen, Witterung
- Verschmutzungen wie z.B. durch Körperschweiß, Körper- oder Haarpflegemittel etc.
- alle Veränderungen durch säure-, lösungs- oder alkoholhaltige Mittel außerhalb des privaten Wohnbereichs
- unsachgemäße Reinigungs-, Reparatur- oder Nachbesserungsversuche
- Quellschäden durch stehende Feuchtigkeit oder nicht entferntes Kondensat
- warentypische Produkteigenschaften, die keinen Sachmangel darstellen. Siehe dazu die Informationen der einzelnen Produktbereiche.

Weitere Ausnahmeregelungen

Durch Fremdprodukte verursachte Schäden wie z.B. Dampf-
reiniger, nicht vom Hersteller empfohlene Imprägnier- und
Pfleagemittel und angeklebte zucker-, säure-, weichmacher-,
bleich- oder lösemittelhaltige Substanzen, Alkoholrückstände,
Klebebänder jeder Art (z.B. tesa-Film, etc.) sind von
der Gewähr- und Garantieleistung ausgenommen.
Ausstellungsprodukte sind von den Garantiebestimmungen
ebenfalls ausgenommen.

Gebrauchsspuren oder evtl. Fehler (z.B. Transportschäden)
sollten daher bereits bei Lieferung (z.B. Übergabeprotokoll
mit Unterschriften durch den Handel) dokumentiert werden.
Offensichtliche Mängel können danach nicht mehr anerkannt
werden, verdeckte Mängel verbleiben in der Gewährleistung.

Nachbestellungen und Änderungen können nur bis zum
Modell-/Dekor- oder Ausführungsauslauf garantiert werden.
Beim Wegfall des Produzenten entfallen sämtliche Ansprüche
an das Möbelhaus. Zusätzliche Dienstleistungen, die im
Zusammenhang mit der Planung, Sonderanfertigungen
und dem Einbau entstehen, sind von der Garantieleistung
ausgenommen!

Anspruch auf Garantieleistung besteht nur für die bemängelte
Sache und nicht für den gesamten Lieferumfang. Der Anspruch
beinhaltet die Behebung des Sachmangels, erfolgt in der
Regel über den Handelspartner und wird nur gegen Vorlage
des Kaufvertrages geleistet.

Produkteigenschaften bei industrieller Fertigung sind “warentypische Eigenschaften“

Warentypische Eigenschaften sind unabhängig von Materialeinsatz, Konstruktion und Verarbeitung bei der qualitativen Beurteilung von industriell hergestellten Möbeln zu berücksichtigen. Diese drei Produkteigenschaften sind deshalb wichtig, da sie bei späteren Veränderungen durch normalen und natürlichen Gebrauch keinen Sachmangel darstellen:

Warentypische Eigenschaften

Resultieren aus speziellen Materialeigenschaften, (z.B. Naturmerkmale bei Echtholz oder Naturstein, Oberflächenbeschaffenheit).

Modellbedingte Eigenschaften

Optisches Erscheinungsbild eines Modells (z.B. Massivholz- und Echtholzfurnier-Abwicklung, Maßtoleranzen).

Gebrauchseigenschaften

Nutzungsbedingte Veränderungen, die keine Rückschlüsse auf Verarbeitung und Qualität zulassen (z.B. Lichteinwirkung bei Echtholz, Oberflächenveränderungen durch normalen Verschleiß).

ALLGEMEINE HINWEISE

Aufmaß, Aufstellen und Ausrichten

Das Messen bei der Planung von Möbeln und das Ausrichten bei der Lieferung gehören zu den wichtigsten Aufgaben bei der Möbelplanung. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass Boden, Wände und Decken nicht ganz gerade sind und deshalb bei der Montage angepasst und ausgeglichen werden müssen. Gibt es kurzfristige Änderungen in den Räumlichkeiten, müssen die Veränderungen dem Verkäufer und dem Monteur rechtzeitig mitgeteilt werden. Der entsprechende Raum muss leer und begehbar sein.

Die Möbel müssen waagrecht ausgerichtet aufgestellt werden. Wird das nicht beachtet, kann es sehr schnell zu Folgeschäden kommen (z.B. Kippen, Klemmen, Quietschen, Reißen, Verkratzen und Verziehen bis hin zu Materialbrüchen). Die Montageanleitungen sind unbedingt zu beachten.

Holzwerkstoffe

Die Qualität eines Produktes ist grundsätzlich nicht davon abhängig, ob ein Möbel aus Holzwerkstoffen oder Massivholz besteht, sondern eher von der Qualität des Materialeinsatzes. Die Spanplatten, mitteldichten Faserplatten (MDF), Sperrholz-Dreischicht- oder Tischlerplatten sind von höchster Güte und Qualität.

Ob mit Furnier, Folie oder lackierter Oberfläche, sind sie äußerst stabil, weniger anfällig bei Temperaturschwankungen und vielfältig einsetzbar. Ihre Inhaltsstoffe sind auf gesundheitliche Unbedenklichkeit nach den strengen EU-Richtlinien nachhaltig geprüft und bescheinigt.

Lichtechtheit (Lichteinwirkung bei Möbeln)

Als Lichtechtheit bezeichnet man die Resistenz eines Materials gegenüber der Einwirkung von Licht (insbesondere Sonnenschein, Tageslicht, Halogen-Beleuchtung usw). Solche Lichtquellen und insbesondere Sonnenlicht verändern Oberflächen, speziell Holzoberflächen. Diese Art von „Sonnenbrand“ führt durch den chemischen Aufbau zu Farbveränderungen. Naturhölzer können nachdunkeln oder vergilben, gebeizte Hölzer bleichen aus. Schützen Sie Ihre wertvollen Möbel unbedingt vor extremer Lichteinwirkung, da eine „absolute“ Lichtechtheit materialbedingt nicht zu erreichen ist. Die Urgewalt der Sonne verändert alle Materialien! Besondere Vorsicht ist deshalb in hellen Südzimmern mit viel Glas geboten – dort sollten bei direkter Sonneneinstrahlung Vorhänge oder Jalousien geschlossen werden, da sonst eine Oberfläche schon nach wenigen Wochen an den beschienenen Stellen heller oder dunkler werden kann. Solche „farblichen Veränderungen“ haben auf den Gebrauch oder die Lebensdauer keinen Einfluss.

Raumklima

Nicht nur Feuchtigkeit, auch zu trockene Luft durch Überheizung ist schädlich. Möbel sollten nie zu nah an Öfen oder Heizkörpern stehen. Bei einer Raumtemperatur bis zu 23°C sind keine Schäden zu befürchten. In zentralbeheizten Räumen sind Luftbefeuchter empfehlenswert – nicht nur für die Möbel, auch für die Bewohner. Empfohlenes Raumklima: 18-21°C Raumtemperatur bei 45-55% Luftfeuchtigkeit im Jahresdurchschnitt.

Neubauten

In Neubauten herrscht beim Einzug in der Regel eine extrem hohe Boden- und Wandfeuchtigkeit. Werte über 90% Baufeuchte und eine relative Luftfeuchtigkeit über 65% sind in den ersten Monaten häufig nicht zu vermeiden. In solchen Fällen sollte für eine ausreichende Luftzirkulation hinter den Schränken und sonstigen Kastenmöbeln gesorgt werden. Ansonsten kann es schnell zu Feuchtigkeitsschäden, Aufquellen von Materialien oder gesundheitsschädlichen Schimmelpilzbildungen bzw. Stockflecken kommen. Dies ist ganz besonders wichtig. Zu trockene Luft schadet Mensch und Material genauso wie zu feuchte Luft.

MÖBELOBERFLÄCHEN

Nitrolacke „Cellulosenitratlacke“ (NC)

Trocknen schnell. Abriebfeste, alkoholresistente Oberfläche. Kleine Schäden lassen sich gut ausbessern. Anwendung in allen Möbelbereichen, vor allem im Wohn- und Schlafzimmer.

Polyurethan-Acryl-Lacke (PUR)

Gute Oberflächenhärte sowie Abrieb-, Schlag- und Kratzfestigkeit des elastischen Lackfilms. Wegen Unempfindlichkeit oft im Küchen- und Wohnzimmerbereich und bei stark beanspruchten Möbeln eingesetzt.

Polyesterlacke (UPE)

Kunststoffähnliche, kratz- und abriebfeste, gegen viele Chemikalien und Klimawechsel resistente Lackschicht, Verwendung z.B. bei hochwertigen Flügeln und Klavieren.

UV-Lacke

Umweltschonende Technologie. Sehr kurze Trocknungszeiten und nach UV-Härtung extrem widerstandsfähig. Vermehrte Anwendung als industrielle Grundierung und Decklack bei Wohn- und Büromöbeln.

Wasserlacke (Dispersionslacke)

Alternatives Lacksystem, gute chemische und physikalische Eigenschaften.

Naturharzlacke

Bestehen aus natürlichen Rohstoffen; benötigen eine lange Trocknungszeit; sind weicher, unbeständiger und wasserdampfdurchlässiger als Kunstharzlacke. Naturharzlacke finden ihre Anwendung bei naturbelassenen Oberflächen – vor allem bei Massivholzmöbeln. Moderne Markenmöbel haben von ganz geringen Ausnahmen abgesehen geschützte Oberflächen. Das gilt auch für Holzoberflächen, bei denen Sie die Struktur des Holzes noch fühlen können.

Offenporige Lackierung

Dabei sind die Poren des Holzes nur teilweise mit Lack gefüllt und daher noch deutlich markiert zu erkennen. Ein so bearbeitetes Möbelstück pflegen Sie am besten mit einem feuchten Tuch. Achtung: Immer in Richtung der Holzfaser wischen und mit einem weichen Lappen nachtrocknen.

Geschlossenporige Lackierung

Bei dieser Art der Lackierung sind die Poren des Holzes völlig geschlossen. Zur Reinigung genügt es, die Flächen mit einem feuchten Tuch abzuwischen. Dem Wasser kann etwas Spülmittel (ohne bleichende Zusätze, z.B. Zitrone) zugegeben werden. Auch hier sollten Sie immer mit einem weichen Lappen nachtrocknen. Wenn eine gründlichere Reinigung gewünscht wird, beachten Sie bitte die speziellen Herstellerangaben.

Holznachbildungen, Dekore und Nachbildungsfolien

Auf bedrucktem Spezialpapier; sind – mit wasserlöslichen Harzsystemen imprägniert und anschließender Lackierung widerstandsfähig versiegelt – auf den jeweiligen Einsatzzweck abgestimmt. Weiterhin werden Folien auf Basis granulierter Kunststoffe (PVC, PO, PET, so genannte thermoplastische Folien) hergestellt. Pflege siehe Kunststoff-Oberflächen.

Matte Lackierung (auch weiße und farbige Lackflächen)

Matte Lackoberflächen müssen Sie mit großer Sorgfalt behandeln, damit sie nicht durch das Putzen blank werden. Verwenden Sie für die Pflege ein feuchtes Ledertuch oder Ähnliches und reiben Sie mit einem weichen Lappen nach.

Polierte Oberflächen

Polierte Oberflächen werden mit einer geschlossenen Polyester- oder Acryl-Lackierung erzielt. Zur Beseitigung von Flecken und Ringen empfehlen wir Ihnen silikonfreie Möbelpflegemittel, besonders wenn Sie auf einen satten Glanz Wert legen.

Achtung: Verschiedene Möbelpolituren sind nur für helle oder dunkle Holzarten geeignet, deshalb unbedingt die Herstellerhinweise beachten.

Hochglanz

Nach dem Entfernen der Schutzfolie muss die Oberfläche **mindestens 24 Stunden** aushärten. Erst nach dieser Wartezeit ist die endgültige Widerstandsfähigkeit erreicht. Während dieser Zeit die Oberfläche bitte noch nicht mit Putzmitteln behandeln.

Um die Kratzfestigkeit zu erhalten, oder kleinere Schäden zu beseitigen, putzen Sie die Oberfläche mit herkömmlichem Möbelspray (z.B. Pronto) und einem weichen Tuch. Reiben Sie die Putzmittelrückstände vorsichtig und gründlich ab.

Achtung: Die hochglänzenden Oberflächen dürfen nicht mit alkoholhaltigen, körnigen oder scheuernden Mitteln/Tüchern behandelt werden.

Ölbehandelte und gewachste Oberflächen

Zur Langzeitpflege benutzen Sie am besten entsprechendes Spezial-Öl bzw. Wachs. Vor der Pflege muss die Oberfläche gereinigt werden, damit die Pflegemittel aufgenommen werden können. Verwenden Sie zum Auffrischen vor oder nach der Heizperiode – aber höchstens ein- bis zweimal im Jahr – nur die vom Hersteller empfohlenen Pflegemittel. Bei der Glas- und Spiegelreinigung dürfen fettlösliche Glasreinigungsmittel nicht mit geölten Oberflächen in Kontakt kommen.

Kunststoff-Oberflächen

Sind konfektionsfreundlich; pflegefreundlich gegen Schmutz, Fettstoffe und Feuchtigkeit, solange sie glatt und unbeschädigt sind. Zur Reinigung verwendet man am besten nur ein feuchtes Tuch. Dem Wasser können Sie ein leichtes Spülmittel (ohne bleichende Zusätze, z.B. Zitrone) zusetzen. Auf keinen Fall Schleifmittel oder scharfe Putzmittel verwenden. Auch beim Wischen nicht zu sehr drücken, sonst können glänzende Stellen entstehen.

LA VIDA



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Farb- und Strukturunterschiede bei Massivholz und Echtholzfurnier

Die Lebensgeschichte eines Baumes wird durch charakteristische Wuchsmerkmale wie Zeichnung, Struktur und Farbe geprägt. Kein Baum gleicht dem anderen, wie der Fingerabdruck eines Menschen. Diese abweichenden Natur- und Wachstumsmerkmale machen aus jedem individuell planbaren Echtholzmöbel ein Unikat mit einem einzigartigen Erscheinungsbild.

Holz verändert sich bei Sonnen- und Lichteinstrahlung – je naturbelassener, desto schneller

Eine absolute Farb- und Strukturgleichheit, beispielsweise zwischen Planungsmuster und Lieferung, kann deshalb nicht garantiert werden. Hölzer und Furniere aus verschiedenen Stämmen passen strukturell und farblich nicht überein, spätestens während der Nutzungsdauer treten Farbabweichungen auf. Auch spezielle modellbedingte Verarbeitungsmethoden, wie vertikaler und horizontaler Furnierverlauf – „gestürzter“ Furnierzuschnitt zur optischen Formatierung –, Furnier- und Massivholzkombinationen, Hirn- und Langholzverbindungen, „Umleimer“ oder die Parkettverleimung zur Formstabilität, führen je nach Holzart, Position und Lichteinfall zu hellen und dunklen Farb- und Strukturakzenten. Diese Natur-Farbspiele sind eine warentypische Eigenschaft des gewachsenen Naturwerkstoffes und ein wesentliches, unverwechselbares Echtheitsmerkmal.

Massivholz

„Holz arbeitet immer“, Massivholz ist eines der vielfältigsten, edelsten und schönsten Naturprodukte, die bei Möbeln und Inneneinrichtungen verwendet werden. Es ist sprichwörtlich ein „uriges Unikat“. Hier zeigt die Natur dem Menschen, dass sie nur schwer zu bändigen ist. Nicht das massive Holz stellt sich auf den Menschen und seine Wohnung ein, sondern genau umgekehrt. Der Mensch muss sein Wohnklima auf die Natur und ihre Eigenschaften einstellen. Antiquitätenbesitzer wissen das genau. Das Wohn- und Raumklima (s. Luftfeuchtigkeit/ Raumklima) ist sowohl für den Menschen als auch für Holz besonders wichtig. Die ausgesuchten Hölzer für den Möbelbau stammen aus kontrollierter Forstwirtschaft.

Nachbildungen, Folien, Kunststoffe

Die Möbeloberflächen sind in ihren Materialien äußerst unterschiedlich (z.B. Nachbildung, Folie und Kunststoff). Die Auswahl an Farben und Qualität ist sehr groß, die Materialien haben auch unterschiedliche Stärken und Schwächen. Schönheit, Eleganz oder reine Naturprodukte (Massivholz) bedeuten nicht gleichzeitig hohe Strapazierfähigkeit und Lebensdauer. Alle Oberflächen verändern sich mehr oder weniger im Laufe der Zeit durch Licht- und Sonneneinwirkung. Nachbildungen oder Kunststoffe sind hier den Naturmaterialien häufig überlegen, auch in puncto Reinigungs- und Pflegefreundlichkeit. Lassen Sie sich deshalb von Fachleuten oder durch die Produktinformationen beraten. Auch hinsichtlich des Pflegeaufwandes und der Oberflächenqualität, z.B. Hitzeempfindlichkeit, Kratzfestigkeit, Säureempfindlichkeit usw.

Beleuchtete Glasböden

Bedingt durch verschiedene Tiefen der Glasböden innerhalb einer Wohnwand, kann es zu Abweichungen der Farb- und Lichtintensität führen.



GEBRAUCHSHINWEISE

Elektrische Bauteile und Leuchtmittel

Die eingesetzten Transformatoren und Leuchtkörper sind GS-geprüft und entsprechen den DIN-Normen.

Die Röhren gelten wie Glühlampen als Verschleißteile und sind unter Angabe der Leistungswerte im Elektrofachhandel erhältlich. Beim Auswechseln von Halogenglühlampen ist das Berühren mit der ungeschützten Hand zu vermeiden. Außerdem dürfen nur Glühlampen gleicher Leistung (Trafosbeschädigung) eingesetzt und nicht zugestellt/zugehängt werden. Wärme- und Hitzestau kann zu Folgeschäden führen.

Glas

Im Floatverfahren hergestelltes Glas entspricht den EU-Normen und der DIN 1249. Bei polarisiertem Licht sind Irisationserscheinungen wie leichte Wolken, Ringe, Schlieren oder Ziehfehler in den Spektralfarben physikalisch bedingt und unvermeidbar. Glasflächen sind kratzempfindlich – scharfkantige Gegenstände dürfen nicht ohne Schutz abgestellt oder über die Oberfläche gezogen werden. Insbesondere bei heißen Töpfen oder Flaschen aus dem Tiefkühlfach kann Floatglas platzen. Die Pflege erfolgt mittels handelsüblicher Glasreiniger, die auf einem Tuch aufgetragen eingesetzt werden.

Funktionsteile

Funktionsteile sind letztendlich hilfreiche technische Komponenten zwischen festen und beweglichen Materialteilen. Damit diese Technik auf Dauer zuverlässig funktioniert, ist ihre sorgfältige Handhabung sehr wichtig. So können z.B. Beschläge durch einseitige Handhabung verbogen oder beschädigt werden. Ausziehbare oder bewegliche Teile dürfen deshalb nicht überbeansprucht werden. Funktionsteile benötigen verarbeitungstechnisch und materialbedingt einen gewissen Spielraum und Maßtoleranz, z.B. an Anstellteilen, Tischplatten etc. Je nach Art und Oberfläche sind eine regelmäßige Wartung und Pflege notwendig.

Fußbodenschutz

Um den Fußboden vor Kratzern zu schützen, muss darauf geachtet werden, dass der jeweilige Fußboden durch gesonderte Unterlagen unter den Standard-Fußvarianten des Herstellers geschützt wird.

Möbelbeschläge

Der sachgerechte Gebrauch von Möbeln beinhaltet bei späteren Abweichungen vom Montagezustand die Sorgfaltspflicht zur Nachjustierung, um die dauerhafte Funktionsicherheit zu gewährleisten und Folgeschäden (z.B. ausgehängte Front) auszuschließen (**bitte die Montageanleitung beachten**).

Schiebetürenschränke

Nach dem exakten Ausrichten der Schrankkorpusse ist eine Wandmontage zwingend erforderlich. Nur so können die hochwertigen Rollenlaufwerke dauerhaft leicht und leise laufen. Modellbedingte Aushängesicherungen müssen eingerastet und verriegelt sein. Reinigen Sie bitte einmal jährlich die Hänge- und Gleitschienen mit einem trockenen Tuch. Die übrigen Teile sind wartungsfrei.

Schubkastenführungen aus Metall

Bei Kugelführung (erkennbar an Rollkugeln) ist eine besondere Pflege nicht erforderlich. Sollte sich nach einiger Zeit ein Schubkasten nicht mehr ganz einschieben oder herausziehen lassen, dann ziehen Sie ihn einige Male mit „sanfter Gewalt“ bis zum maximalen Öffnungsanschlag.

Bettanlagen

Die Stützfuß-Höhenverstellung der Mitteltragebalken oder Querholme wird bauwerkbedingt dem Montagezustand angepasst und exakt ausgerichtet. Achtung: Ein Verschieben der Bettanlage ohne vorherige Höhenreduzierung und anschließende Neujustierung des Stützfußes kann zu Folgeschäden führen.

TV- Element

Hier ist unbedingt darauf zu achten, dass für die hitzeabsorbierenden Elektro- und Elektronikteile ausreichend Luftzirkulation gewährleistet ist. Bei Überhitzung kann es zu Folgeschäden kommen.

Türscharniere

Bei auftretenden Bewegungsgeräuschen behandeln Sie die Gelenke und Drehpunkte mit harzfreiem Nähmaschinenöl. Geringen Metallabrieb entfernen Sie mit einem in leichter Seifenlauge getränkten Tuch.

Das Ausrichten der Türen

Durch unterschiedliche Belastungen können im täglichen Gebrauch geringfügige Abweichungen vom Montagezustand auftreten. Die dreifach verstellbaren Scharniere erlauben die leichte Nachjustierung von Maßhaltigkeit und korrektem Anschlag.

1. Seitenverstellung – durch Drehen der Verstellschraube lässt sich die Tür seitlich verschieben (z.B. zum Vermitteln von seitlichen Abständen), Schrauben bitte wieder festziehen.
2. Höhenverstellung – Schrauben lockern und Tür durch Heben bzw. Senken in die entsprechende Position bringen, Schrauben bitte wieder festziehen.
3. Tiefenverstellung – Schraube lockern, Tür lässt sich in der Tiefe verstellen, Schraube bitte wieder festziehen.

Tische

Für den täglichen Staubputz genügt ein weiches, fusselfreies Reinigungstuch, das leicht angefeuchtet sein darf.

Achten Sie bitte darauf, dass auf den hochwertigen Möbeloberflächen keine heißen, schweren, scharfkantigen oder feuchten Gegenstände abgestellt werden, die Druckstellen oder Ränder verursachen. Verschüttete säurehaltige Flüssigkeiten wie Fruchtsäfte, Rotwein, Kaffee, Tee oder Alkohol bitte sofort abtupfen und nicht eindringen lassen. Niemals mit größerem Druck auf der Stelle reiben.

Achtung:

- Tinten-, Obst- und Faserstiftflecken dürfen nicht auf die Oberfläche einwirken und sind unbedingt sofort zu entfernen.
- Verwenden Sie keine aggressiven Säuren, Laugen oder Lösungsmitteln (wie z. B.: Aceton, Benzinreiniger, Terpentin, usw.)
- Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel-/Tücher, diese können zu dauerhaften optischen Schäden führen.
- Nicht mit spitzen oder scharfen Gegenständen auf der Oberfläche kratzen oder schaben. Dies kann zu dauerhaften Schäden führen.
- Die Hitze von Töpfen, Pfannen oder Auflaufformen ist schädlich für die Oberfläche, deshalb sollte man immer hitzefeste Unterlagen verwenden.

REINIGUNGS- UND PFLEGEHINWEISE

Achtung:

Bitte immer die Herstelleranweisung am Produkt beachten!

Achten Sie bitte darauf, dass auf den hochwertigen Möbeloberflächen keine heißen, schweren, scharfkantigen oder feuchten Gegenstände abgestellt werden, die Druckstellen oder Ränder verursachen. Verschüttete Flüssigkeiten wie Fruchtsäfte und Alkohol bitte sofort abtupfen und nicht eindringen lassen. Auch Tabakrauch, Haarpflegeprodukte und Umwelteinflüsse hinterlassen ihre Spuren. Versuchen Sie niemals, schadhafte Stellen mit Lösungsmitteln oder silikonhaltigen Möbelpflegemitteln (z.B. Fleckenentferner, Terpentin, Benzin) zu entfernen.

Damit Ihre Möbel lange Zeit schön bleiben, müssen sie regelmäßig gepflegt werden. Die Oberflächenpflege ist gleichzusetzen mit der täglichen Körperpflege des Menschen. Die Pflege erfordert ein bisschen Aufwand – dafür haben Sie lange Freude an Ihren Möbeln.

QUALITÄTSSICHERUNG

Qualitätsmanagement/Kontakt

Qualität ist leicht versprochen, aber Qualität zu garantieren ist keine leichte Sache. Deshalb sind wir auch in diesem Punkt genau. Der hohe Gebrauchswert und die Produktsicherheit entsprechen den strengen Richtlinien des Umweltbundesamtes bzw. der Gefahrstoffverordnung.

Auch die Möglichkeit, im Falle eines Falles für Verschleißteile Ersatz zu bekommen, ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal.

Kundenzufriedenheit steht bei uns an erster Stelle, daher sind wir in wichtigen Service-Angelegenheiten immer gerne für Sie da.

Unsere Hotline – Fon +49 5250 9890 – steht Ihnen von 8.00 bis 20.00 Uhr zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in unsere Produkte. Wir wünschen Ihnen viele Jahre Freude an Ihrem Möbel.



Nolte-Möbel GmbH & Co. KG

Westenholzer Straße 61

D-33129 Delbrück

Fon +49 52 50 989-0

Fax +49 52 50 989-199

info@nolteD.com

www.nolteD.com